

Antragsteller/in

(bitte vollständigen Namen und Adresse anführen!)

An die
Landeszahnärztekammer für Kärnten
Neuer Platz 7/1
9020 Klagenfurt

E-Mail: office@ktn.zahnaerztekammer.at

Berichtigungsantrag für das Kalenderjahr 2026

Gemäß § 4 Abs. 3 der Beitragsordnung der Österreichischen Zahnärztekammer stelle ich hiermit einen **Berichtigungsantrag** zur Neufestsetzung meines Kammerbeitrages für das Kalenderjahr **2026**.

Mein steuerpflichtiges Einkommen aus zahnärztlicher Tätigkeit im Jahr 2024 liegt unter der Höchstbemessungsgrundlage von

→ EUR 100.000,00 und beträgt EUR

Der **Einkommensnachweis** wird durch die folgende **beiliegende Unterlage** erbracht (Zutreffendes bitte ankreuzen):

Einkommensteuerbescheid 2024

oder

Jahreslohnzettel 2024

(nur bei angestellten Zahnärztinnen/Zahnärzten ohne weitere Einkünfte)
- bei mehreren Dienstverhältnissen im entsprechenden Kalenderjahr sind alle Jahreslohnzettel bzw. der Einkommenssteuerbescheid beizulegen!

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

ACHTUNG!!

Sie können **binnen 6 Wochen** nach Erhalt der Beitragsvorschreibung einen **schriftlichen Berichtigungs- oder auch Ermäßigungsantrag** an die LZÄK für Kärnten stellen. Zur Korrektur Ihrer Beitragsvorschreibung muss der **Einkommensteuerbescheid 2024** (Einkünfte aus selbständiger Tätigkeit) oder bei angestellten Zahnärzten der **Jahreslohnzettel 2024** vorgelegt werden.

Auch wenn Sie innerhalb von **6 Wochen** nach Erhalt der Beitragsvorschreibung den **Einkommensteuerbescheid 2024** oder den **Jahreslohnzettel 2024 nicht vorlegen** können, muss dennoch ein **Antrag auf Berichtigung** oder ein **Antrag auf Fristverlängerung** gestellt werden. Dieser Antrag muss immer **schriftlich** erfolgen! Sollte von der LZÄK für Kärnten eine Fristverlängerung gewährt werden, erfolgt diese ebenfalls ausschließlich in schriftlicher Form. Wenn Sie aber nach Ablauf einer allfälligen Fristverlängerung der LZÄK für Kärnten noch immer keinen Einkommensteuerbescheid 2024 oder Jahreslohnzettel 2024 vorlegen können, erfolgt eine Vorschreibung nach der Höchstbemessungsgrundlage!